Anzeiger.

Richmond, Va., 7. Mai 1860.

Redigirt und herausgegeben von P. Haffel.

Office: 7. Straße, zwischen Clay und Leigh str.

Städtisches.

Mayors-Court. John Kugler erschien unter der Anklage vor der Court, Drohungen gegen Benjamin Swan und dessen Kinder ausgestoßen zu haben. Freigesprochen.

Jesse, ein Neger, der sich an Philip Wagner, einen weißen Mann thätlich vergriffen hatte, wurde am Samstag eingesteckt und hat heute ein Verhör zu bestehen.

— Die Vorstellungen des Circus in Hunen heute auf Council Chamber Hill ihren Anfang.

— In der Samstags Nacht brannte Rogers und Millers Marble Yard, Ecke der 6ten und Main straße, nieder. Der verursachte Verlust beläuft sich auf $4000.

— Die Court von Henrico County eröffnet heute ihre vierteljährlichen Termin.

— In der Circuit Court wurde Arthur Kavenaugh des Mordes im zweiten Grade schuldig gefunden. Seine Strafe wurde auf 8 Jahr Zuchthaus festgesetzt.

J. H. Melton, der am 20. Sept. v. J. Herrn Simms im Exchange Hotel eine lebensgefährliche Schußwunde beibrachte, wurde zu dreijähriger Zuchthausstrafe verurtheilt.

— Mehrere unserer hervorragendsten Kaufleute haben eine Reise nach Europa angetreten, um ihre Einkäufe auf europäischem Markte zu machen und direkten Handel anzubahnen.

Der amerikanische Lorfer.

"I die a true American"
BILL POOLE

Sein Schlapphut im Genick sitzt,
Die Hose ist aufgeschlagen,
An Lamp nposten gern er schnitzt,
Die in den Straßen ragen.
Zu läßig ist der Kerl zum Steh'n,
Lehnt an die Häuserecken,
Von Zeit zu Zeit könnt ihr ihn seh'n
Ins Maul ein Priemchen stecken.

Wie zierlich spuckt er in die Welt,
Mit flinker Viper zunge,
Und als gebornes Gassenheld,
Ist stets er auf dem Sprunge;
Gleich wirft er seine Jacke ab
Und stülpt das rothe Hemde, —
Manch' patriotisches Lied er gab
Dem Pöbel aus der Fremde.

Sein Heldenmuth ist unerreicht,
Tod und Gefahren trutzend,
Vor seinem Fluch der Kühnste weicht,
— Doch kämpft er nur zu — Dutzend.
Ein gottverfluchter Hundsfoha!
Tobt er mit wilden Schwüren,
Von Hieben stürzt ein Guß nach schon,
Will nicht viel Wort' verlieren.

Was kümmern Buch und Schule den,
Was frommte ihm das Lernen,
Die Ecke macht ihn Diogen,
Viel weiß er von den „Sternen".
Begeisterung er stets sich kauft
In einer Whiskyhöhle;
Meint wohl, der ächte Spirit kauft
Zum Herzen durch die — Kehle.

Er ist ein nobles Landeskind,
Weiß Freiheit sehr zu schätzen;
Arbeite, wer als Knecht gesinnt,
Er schreitet groß in — Fetzen.
Die Republik, er liebt sie treu,
Sammt ihren Schattenseiten,
Hat doch das Bischen Polizei
Kaum Etwas zu bedeuten.

Er kannegießert, caucusirt
Verständig auf dem Forum,
Für Volkswohl er impovisirt,
Und schafft sich rasch ein Domum.
Und klappt es bei der Wahl nicht gut
Zerhaut er kick en Knoten —
Er hebt nie an seinen Hut
Sich diplomatisch Noten.

Der Lazzaroni dieses Landes,
Schlaft er auf Bankhaustreppen,
In Städten nur gedeiht er ganz,
Bei Fluthen und bei Epidemien.
Sein Orden zählt der Ritter viel
Auf allen Lebensbühnen,
Sein Element ist Volksgewühl,
Sein Liebschmaus unser — Grünen.

Wm. Rothacker.

Bekanntmachung

Den deutschen Frauen die Anzeige, daß ich gegenwärtig ausgezeichneten Impfstoff habe, und daß ich das Impfen der Kinder deshalb vornehmen kann. Ganz ergebenst

Mrs. Leingang.

F. Röth,

Artist, Painter in Fresco, Enaustic and Oil
Broadstraße, zwischen der 1sten und 2ten.

Bekanntmachungen

Die erledigte

Richterstelle!

An John R. Davis, Esq.

Die unterzeichneten Bürger von Henrico County, die mit tiefem Bedauern von dem Ableben unseres ausgezeichneten Richters, Hon. John B. Clopton gehört haben, wodurch die Richterstelle dieses Districts vacant wurde, ersuchen Sie, sich um diese Stelle zu bewerben, und versprechen Ihnen ihre wärmste Unterstützung.

J. P. Schermerhorn,	Th. H. Gibbon,
N. F. Bowe,	L. Taylor,
J. D. Smith,	Th. G. Smith,
Th. Whiteford,	M. Duke,
E. Priddy,	R. Oakley,
Sy. Ford,	M. S. Smith,
J. G. Francis,	M. Soope,
F. P. Harris,	W. C. Legg,
R. M. Turner,	W. Krank,
O. G. Baier,	W. Wirth,
W. M. Thomas,	J. Low,
M. Beasley,	A. R. Smith,
R. M. Vaughn,	E. Jordan, M. D.,
W. H. Peatman,	J. V. Buchalle,
Ch. Keppler,	H. W. Mathews,
J. R. C. Olphin,	J. C. Dickinson,
J. Jones,	G. W. Blankenship,
F. J. Whiteford,	B. Joseph,
Th. Bruton,	R. S. Shipman,
H. Meyer,	J. McLowell,
C. C. Mitchell,	E. Rayond,
J. Hobbleman,	J. B. Bocks,
J. H. Chappell,	G. W. Baker,
M. Jordan,	Th. Fisher,
J. F. Britton,	W. Green, jr.,
W. Cullingsworth,	W. A. Smith,
W. F. Jenkins,	J. Reed,
T. C. Spruill,	J. R. Joyce,
M. Brandt,	H. Carr,
T. Foxwell,	J. R. Cole,
R. Cole,	J. Lum,
W. W. Watkins	R. Lambert,
C. H. Jones,	H. R. Watkins,
Chas. S. Warberton,	Lewis Gray,
James Eubank,	Jos. Fenwick,
Rich T. Booker,	Pol. Bruniera,
James R. Birch,	John Wilkes,
Wm. Andrew	Nicholas Ally,
P. O. Melton,	Rob. Milton,
Thomas Milton,	J. C. Dickerson,
Wm. Lucas,	Wm. F. Depriest,
Washingt. Blackburn,	S. E. Cowardin,
Alex. C. Orange,	Thomas Keiter,
Thomas Willis,	Timothy Keife,
Wm. H. Davis,	C. Drewry Smith,
Chas. L. Tinsley,	Thomas C. Stourne,

und Andere.

Einladung zum

Tanz-Kränzchen

am Montag den 7. Mai.

Der Unterzeichnete erlaubt sich seine Freunde zur Theilnahme an diesem Kränzchen freundlichst einzuladen. Für gute Musik und Bedienung wird bestens gesorgt. Eintrittspreis für Herren 50 Cts. Damen frei.

Wm. Mantel,
Ecke Clark u. Davis st.

Verlangt

wird ein gutes deutsches Mädchen zur Verrichtung häuslicher Arbeiten. Ein monatlicher Lohn von $6—7 wird zugesichert. Zu erfragen bei

Mr. Schönfärber,
Broadstraße, nahe der 2ten.

Soeben erhalten 500 Boxen Orangen, 250 Boxen Citronen, frische Pflaumen, 1, 2 und 6 Pfund Boxen Rosinen und Feigen, sowie auch frischen Limburger Käse und Sardines.

Billig zu verkaufen an Wiederverkäufer bei

N. A. Myers,
232 Broadstr., zwischen der 3ten und 4ten Straße.

An die deutschen Stimmgeber und Andere.

Meine Freunde!

Ich bin ein Candidat für die Office eines Richters der Hustings Court. Die Wahl findet statt am 26. Juni d. J. Vor einigen Wochen wurde ich von einer großen Anzahl Geschäftsleuten ersucht, mich um diese Stelle zu bewerben. Ich bin dem Wunsche derselben nachgekommen und erklärte mich bereits in anderen Zeitungen als einen Candidat für diese Office. Meinen deutschen Mitbürgern gegenüber thue ich dieselbe, und werde, wenn erwählt, die Pflichten dieser Office nach meinen besten Kräften, treu und ohne all Parteilichkeit zu erfüllen.

Ganz ergebenst

Geo. D. Wootton.

PS. Ich werde mich freuen, meine Freunde in meiner Office, Ecke von Main u. Governor straße begrüßen zu können.

Gouthier & Platzer,

No. 75 Mainstr., zwischen der 14. u. 15. Straße, erlauben sich hiermit ihren Freunden wie dem deutschen Publikum überhaupt die ergebenste Anzeige zu machen, daß sie ihr neu etablirtes

Wein- und Cigarren-Geschäft

unterm heutigen Tage eröffnet haben.

Durch ein reichhaltiges Lager der besten Rhein französischen und Ungar Weine, Bass ale u. Porter Brannt weine, Rum und Whiskies und Havanna- und Domestic Cigarren ist den Stand gesetzt, allen billigen Anforderungen genügen zu können, wird es unser eifrigstes Bestreben sein durch Billigkeit der Preise und Reellität der Bedienung uns die Gunst des Publikums zu erwerben und zu erhalten.

Richmond, Va., 5. Mai 1860.

Bäckerei zum Verrenten.

Die seitzer von Hrn. A. Blanner an der 2ten Straße bewohnte Bäckerei steht zu vermiethen. Hierauf Reflectirende können Näheres bei Unterzeichnetem in seinem Hause an Marshallstraße, woselbst er jeden Sonntag Morgen von 8 bis 9 Uhr zu sprechen ist, bei Hrn. Nicolaus Fischer Marshallstraße und bei Hrn. Jul. C. Fischer an Broadstraße erfragen.

Joseph Roye.

Bekanntmachungen.

Schlüssel und Fixtures der unter dem Namen „Traders Gem" bekannten Restauration zum öffentlichen Verkauf.

Am Mittwoch, den 9ten d. Mts., werde ich um 4 Uhr Nachmittags am Platze die in Locust Alley gelegene und unter dem Namen „Traders Gem" bekannte Wirthschaft öffentlich versteigern.

Das Haus ist erst kürzlich restaurirt worden und ist der Platz als ein guter bekannt. Jeder, der ein derartiges Geschäft zu eröffnen gedenkt, sollte nicht versäumen beim Verkaufe sich einzufinden.

E. B. Cook, Auctionär.

Verlangt.

Sogleich ein gutes deutsches Mädchen. Guter Lohn wird gegeben. John Marxhausen

Verlangt wird

Ein guter Marktwagen für gewöhnliche Hausarbeiten zu verrichten in einer kleinen Familie ohne Kinder. Guter Lohn wird zugesichert.

Zu erfragen bei Mrs. Schneider,
Grace St., nahe Thür über der 4ten Straße.

Henry Neurohr's

Wirthschaft und Lagerbier Salon,
Broadstr. der Branch gegenüber.

wird dem deutschen Publikum bestens empfohlen, da dieselbe freundlich eingerichtet ist und mit den besten Getränken versehen ist. Hochachtungsvoll

H. Neurohr.

Wm. Mantel's

Wirthschaft und Lagerbier Salon,
Ecke Clark u. Davis Str.

Meinen Freunden und den geehrten deutschen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich meinen neuen Bier Saloon eröffnet habe, wo sich die besten Getränke jeder Art, vom feinsten Rheinwein bis zum ausgezeichneten Lagerbier zu haben sind.

Um freundlichen Zuspruch bittet

Wm. Mantel.

Meine elegant eingerichteten und mit jedem Comfort versehenen Bader, kalte und warme erlaube ich mir dem Publikum bestens zur Benutzung zu empfehlen.

F. Holle,
Broadstr., zwischen der 1. u. 2.

Soeben erhalten eine Partie feischer Blutegel.

T. O.

Neue

Frühlings-Waaren

meistens vor kürzlich in New York eingetroffenen Auswahl erhalten worden und liegen zur Ansicht auf bei

S. M. Rosenbaum,
Broadstr., Ecke der 6

Wahl-Notizen.

John O. Taylor, Esq.,

der ein Candidat für die Sheriffs Office von Henrico County ist, kann sämmtlichen deutschen Bürgern dieses Distrikts als der passendste und vertrauenswürdigste Mann zur Ausfüllung dieser so äußerst wichtigen Office empfohlen werden, und ersuchen wir deshalb alle Adoptivbürger, bei der im Mai stattfindenden Wahl John O. Taylor ihre Stimmen zu geben.

Mehrere deutsche Adoptivbürger.

Sieht aus nach

No. 27 Mainstraße!

Die billigsten Dry Goods in Richmond!

5000 Yards feine gedruckte Calicoes von 6 bis 8 Cents, werth 12½ Cts.; feine Lawns von 8 bis 12½ Cts.; die schönsten Muster und beste Qualität von Jacconets, Organdies, Barages zu den billigsten Preise; schöne Waren-Seide zu 50 Cts., werth 75, andere zu $1, $1.25 und mehr; schwarze Seidenseide zu 55 Cts. und aufwärts; Stella Shawls zu $1 und aufwärts, in allen Farben, weiß Linen fache Extra; Dusters zu 50 Cts.; seine Mantillen zu $1.50, $1.25 und einige zu $8 bis zu aufwärts; ein Lot Poplins, Parasols und Sonnenschirme von 25 Cts. an aufwärts, die billigsten in Richmond; die feinsten französischen Ladies Collars und Camberic Bands zum halben Preis; bleichen und brown Shirting, Sheeting, Pillow case, Mohrin, Towelling, Table Cloth, Oil Cloth, Carpets, Hamerics, Ebonik und Swiß Muslins zu reduzirten Preisen; Ladies Gaiters mit Hals zu $1, $1.25 und aufwärts; Misses, Kid und Goat skin Schuhe mit Heels zu $1.12½ und aufwärts; Misses und Children's Hosiery in allen Farben und zu allen Preisen von 12 Cts. an aufwärts; feine Ladies Slippers zu 50 Cts. Men's Slippers zu 62½ Cts.; feine Velvet zu 37 Cts.; Drawers, Socks, Congress Gaiters Calf skin Schuhe für Herren, Knaben und Servants.

Wer 25 bis 50 ausgeben will, gebe doch Sich mein nach 27 Mainstr.

Joseph Stern.

Frühlings- und Sommer Waaren für 1860.

Hüte, Mützen und Stroh-Waaren

Die Unterzeichneten haben jetzt vorräthig und zum Verkauf eine reiche Auswahl von Hüten, Caps und Kinder- und American Felt Hats, Moleskin Drees Hats und Mützen, welche auf Bestellung angefertigt werden können, und solche auf Bestellung angefertigt werden können, und solche auf

W. T. Moore u. Comp.

Ein Dienstmädchen

findet sogleich einen guten Platz bei

Dr. M. A. Rust,
Mainstr., zwischen der 7. u. 8.

Hierauf Reflectirende können jeden Nachmittags zwischen 4 und 5 Uhr in meiner Office melden.

JAS. M. TAYLOR & SON,

Auctionäre u. Agenten für Grundstücke,

Ecke der 12. und Bank St.,
Richmond, Va.

M. L. Ritter's Carolina Erdnüsse erhält er prompt alle Packete nach Deutsch and pünktlich und pünktlich zu den billigsten Preisen.

John H. Stecker
Agent für Richmond.

Handkäse

vorzüglicher Qualität erhält jeden

John Herbig.

Dry-Goods & Fancy-Store

No. 176. Ecke Broad- u. 6. Straße. No. 176.

S. M. Rosenbaum

kauft sich das geehrte Publikum aufmerksam zu machen, daß seine Spring-Waaren eingetroffen, die in einer großen Auswahl der neuesten Artikel bestehen, und zu ungemein billigen Preisen welche keine Concurrenz zulassen, verkauft werden.

Ich hebe besonders folgende Artikel hervor:

Seidenzeuge, in schwarz und allen Modefarben,
Muslin Delaine ganz und halbwollene,
Merinos ganz und halbwoll,
Mohair irländische Leinwand
Reinheis und deutsches Tuch und Cassimeres.

Shawls, Bandeaus, sowie eine große Auswahl von Housekeeping Goods a. wollenen u. baumwollenen Strumpfen. Ein Besuch dieses Lagers wird gegeben erbeten von

S. M. Rosenbaum
nahe zum neuen Markte.

Bekanntmachungen.

Limburger Käse.

Heute per Steamer „Yorktown" erhielten wir wieder ausgezeichneten

Limburger Käse.

Ganter u. Lohnert.

C. G. Griswold. J. G. Griswold.

Griswold & Griswold,

Advokaten und Gerichts-Anwälte,

Richmond, Va.

Dieselben practiciren in allen Gerichten der Stadt Richmond, und in den Counties von Henrico, Hanover, King und Queen und Essex.

Forderungen von $500 und aufwärts werden von denselben in irgend einem Theile Virginiens collectirt.

D. Leingang's

Wirthschaft und Lagerbier Salon,

Broadstr., zwischen der 15ten und 2ten Straße.

Dem deutschen Publikum wird diese aufs Beste eingerichtete Wirthschaft mit der Versicherung empfohlen, daß nur die besten Liquöre daselbst verabreicht werden, und daß nur Bier aus der zuglichsten Brauerei daselbst verzapft wird.

Gestützt auf die Art hält zur Aufmunterung seiner werthen Gäste stets vorräthig und bittet um recht zahlreichen Besuch

Daniel Leingang.

Partner Gesucht. Die Unterzeichneten haben ein Partner-Geschäft unter der Firma Wm. T. Moore u. Comp., No 207 Broadstr., eröffnet, und werden unter dieser Firma das Kappen, Hut und Pelz Geschäft betreiben. Dieselben sind durch die Vergrößerung ihres Geschäftes in den Stand gesetzt, daß sie sich billig verkaufen können, und hoffen sie durch aufmerksame Bedienung ihre Kundschaft recht bald zu vergrößern.

Wm. T. Moore.
M. J. Leonard.

M. May,

No. 161 Broadstr., zwischen der 6ten und 7ten

Agent für Heidsieck's Champagner,

empfiehlt dem deutschen Publikum sein frisch erhaltenes Lager von Cigarren Weinen Champagner, Lebkuchen, gebrannte Mandeln, überzuckerten Calmus etc., nämlich

100,000 deutsche Cigarren, alle Brands,
20,000 Conchas Havana,
20,000 Henry Clay Havana,
30,000 Trabucos Havana,
15,000 Principe, Afra,
50 Boxen Rheinweine,
25 Körbe Heidsieck's Champagner für welchen ich Agent bin, von 5 bis 14 Dollars per Korb,
50 Dutzend Lebkuchen,
80 Pfd. gebrannte Mandeln und überzuckerten Calmus

welche Artikel ich zu billigem Preis offerire.

M. May, Agt.

Frischen Blumensamen

in großer Auswahl erhält soeben

J. C. Fischer.

Land zum Verrenten (for Lease).

Werthvolles Land, an den Fairground grenzend ist für fünf Jahre zu verrenten. Die Eigenthümer jenes zur Heimath gehörenden Grundstücks, welches an seiner Nordseite an das Land von C. J. Meriwether, Esq., stößt und sich südlich an den Fairground anlehnt, östlich von der neuen County Straße (die sich an Leigh str. anlehnt) und westlich von der Richmond and Fredericksburger Eisenbahn begrenzt wird, etwa 125 Acker enthaltend, will in Lots von 1 bis 10 Acker für einen Zeitraum von fünf Jahren für landwirthschaftliche Zwecke verpachten.

Besondere Offerten werden gleichfalls entgegengenommen für zwei angrenzende Theile jenes Grundstückes, der eine zwölf Acker groß an den Fairground grenzend, doch näher zur Stadt gelegen, mit der Front an Broadstreet Turnpike; der andere von 27 Acker, an den Fairgrund nördlich stoßend und östlich an die Richmond and Fredericksburger Bahn grenzend.

Ein Plan dieser Grundstücke liegt in unserer Office zur Ansicht auf und sind zugleich Offerten entgegen genommen werden

Godkin u. Apperson, Auctionäre.

Prospectus der neuen Volksausgabe

von

H. Heine's

Sämmtlichen Werken

in sieben Bänden oder in 50 Wochenlieferungen a 15 Cts.

Als vor am 24 März 1855 mit der ersten Ausgabe der Heineschen Werke vors Publikum traten, waren wir es mit dangen Gefühl. — Keine war noch zu wenig bekannt und das unverdient forderte große Anstrengungen und bedeutende Kapital. — Unsere Erwartungen wurden aber rosen, — der Absatz war ein so bedeutender, und ist kaum ein Platz worin geblieben, Deutsche wohnen, wo man Heine nicht verlangt wurde.

Der große Dichter der Stolz der deutschen Nation, der Gründer der modernen Literatur, ist das eine der Zeit sein langes Jammervollen Leiden erlegen. Sein Name wird für alle kommenden Zeiten aufgezeichnet werden. Man wird ihn unter den Ersten nennen, wenn es gilt, die Grenzen unsrer Zeit zu bezeichnen. Er selbst ist uns entrissen, aber seine Schöpfungen haben sich erhalten und werden mit uns ewig leben.

Nach seinem Tode kamen noch so manch herrliche Fragmente seiner unsterblichen Muse ans Tage, die Freunde und Bekannte seiner Werke dem Publikum bekannt machen und sich zu sammeln, um eine neuen Band zu bilden. Es ist aber jetzt eine Zeit von vielen Seiten angefangen worden, seine Werke nachmals in Lieferungen auszugeben, damit auch der weniger Bemittelte sich nach und nach diese herrlichen Sachen anschaffen könne, so haben wir uns nunmehr entschlossen, eine neue Ausgabe in kleineren Lieferungen zu veranstalten. Der Preis ist der frühere und wird nur für den siebenten Band $1 mehr berechnet.

Abonnenten der frühern Ausgabe in 6 Bänden erhalten den 7ten Band für $1 und werden ersucht ihre Namen beim nächsten Agenten oder bei uns einzutragen.

Wir zweifeln nicht im Geringsten daran, daß sich die gesammte deutsche Bevölkerung der Vereinigten Staaten an diesem Nationalwerk betheiligen wird.

Eine Auslage von 15 Cents per Woche kann gewiß jeder bestreiten, der Sinn für deutsche Literatur hat, und den geringsten Lichter eben.

Dem 7ten Bande wird eine gediegene Biographie Heinrich Heine's beigegeben werden. Was Ausstattung, Druck und Papier betrifft, so wird eine neue prachtvolle Ausgabe in keiner Weise der vorhergegangenen nachstehen. Eine sorgfältige Durchsicht wird früher einige sinnstörende Fehler entfernen.

John Weik u. Co.,
530 Chesnutstraße, Philadelphia

Burgunischer Wein.

Der Unterzeichnete empfiehlt dem werthen deutschen Publikum seine selbstgezogenen Catawba- und Port Seedling Weine bestens, die er per Gallone zu $1.25 und beim Dutzend zu $3.50 zum Verkauf offerirt.

In der Wirthschaft desselben werden die geehrten Gäste mit Wein bei der Flasche, guter Kuchen u. s. w. bestens bedient, und ladet zum Besuch desselben freundlichst ein

Jacob Keck.

Bekanntmachungen.

Bottling Establishment.

Ich erlaube mir die Aufmerksamkeit des deutschen Publikums auf mein neu errichtetes

Bottling Establishment

zu lenken. Nur

Lagerbier,
Porter,
Ale und
Cider

von der besten Qualität werden auf Flaschen verzapft und zu einem sehr billigen Preise verkauft.

Conrad Meier.
Broadstr., zwischen der 8. u. 9.

S. Guggenheimer,

Importer von deutschen u. französischen Weinen und Brandies,
und
Havana & Domestic Cigars,
No. 118 Frankl. str., zwischen der 14. u. 15.,
nahe Governorstr.

Das deutsche Publikum, insbesondere aber Wiederverkäufer und die Herren Wirthe, werden auf dieses neu errichtete Wholesale Geschäft aufmerksam gemacht und ersucht, sich preiswürdige Waaren dieses neuen Etablissements zu verschaffen, ehe sie in anderen hiesigen oder auswärtigen Häusern Einkäufe machen. Unter Anderem verdienen folgende Artikel besonders hier erwähnt und der Beachtung empfohlen zu werden:

Französische Brandies und Rotweine,
Champagner (alle Sorten),
Rhein und Mosel Weine,
Alle Sorten Whiskey, Gin,
Peach and Apple-Brandy,
Alle Sorten Liqueure (Cordials), als: Kümmel, Anis, Absinth, Curaçao etc. etc.

Alle Sorten Havana und Domestic Cigarren zu jedem Preise, Lynchburg Rautabak, alle Sorten Rauchtabak, Sardines etc. etc.

Um freundlichen Zuspruch bittet. S. Guggenheimer.

Washington Garten.

Meinen geehrten Freunden und dem Publikum überhaupt die ergebene Anzeige, daß ich meine Sommer-Garten wieder eröffnet habe und mich bemühen werde, das Publikum durch gute Getränke und gute Speisen zu befriedigen, so wie auch für gute Musik und Bedienung Sorge zu tragen. Es wird mein Bestreben sein, mir das Vertrauen und die Gunst des Publikums zu erwerben und zu erhalten, wofür ich mich bestens empfehle.

Simon Steinlein.

Einige Boarders

können Board und freundliche Zimmer erhalten bei

John Marxhausen
am Neuen Markt.

O. Kranz,

No. 2 Exchange Block,

Importer und Verkäufer von Weinen, Branntweinen u. Cigarren,

erlaubt sich hiermit dem deutschen Publikum Richmonds und Umgebung sein reichhaltiges Lager von importirten Weinen, Branntweinen und Havana Cigarren zu empfehlen.

Sein Vorrath von den köstlichen Rotweinen für kommenden Sommer ist groß und besteht in vielen verschiedenen Gattungen wie: St Julien, St Estèphe, St Emilion, Pontet Canet, Château Latour, Château La Rose, Château Lafitte, Château Margaux etc., welche unter die besten Weine, welche importirt werden. Dieselben werden in Flaschen und dem Dutzend verkauft; etwas geringere Sorten auch bei Gallone.

French Brandy, hell und dunkelfarbig, von Jas. Henessy, Sazerac, Pirret, Castillon u. Co., Bine Grower's Company and andere Sorten in verschiedenen Preisen, ebenso Champagner, Madeira, Sherry, Malaga und Rhein wein; Whiskey, Gin, Rum etc. — Von Havana Cigarren immer große Auswahl an Hand.

John Does,

Wagenfabrikant,

Ecke der 9ten und Broad-Straße,

empfiehlt sich dem Publikum sein Lager von neuen und dauerhaften Wagen jeder Art und eigener Fabrikation, und führt Aufträge zum Anfertigen neuer Wagen aus. Der Fabrikant ist in den Stand gesetzt, solche Wagen zu den billigsten Preisen zu liefern. Alle in dem Wagenfach vorkommenden Reparaturen werden prompt und gut ausgeführt.

Zum Vermiethen stehen mehrere elegante Buggies gegen billige Vergütung bei

John Does.

Mrs. P. Hotter,

Deutsche Hebamme,

Broadstraße, zwischen der 6 und 7.

MECHANIC'S HOUSE,

Mainstr., zwischen der 18. und 19. Str.

Der Unterzeichnete erlaubt sich dem deutschen Publikum die Anzeige zu machen, daß er die seither von Hrn. Maynard geführte Wirthschaft des obigen Hauses übernommen hat und in der seither geführten Weise mit den besten Erfrischungen jeder Art fortfahren wird. Um zahlreichen Besuch seiner deutschen Freunde bittet

William Dowden.

Wahl-Anzeigen.

An John O. Taylor, Esq.

Werther Herr! Da die Zeit vorüber, wo die Bürger von Richmond von Ihrem Sheriff zu reden haben, und da wir uns unsere lange Erfahrung mit Ihnen dadurch vergegenwärtigt haben, daß Sie gewiß der geeignete Mann sein werden, die Sheriffs Office zu verwalten, so ersuchen wir Sie, die unterzeichneten, sich als Candidat für diese Office zu erklären, indem ersteren Ihnen ihre Unterstützung zusichern.

Dr. A. J. Torrell,	Joseph Bernard,
J. W. Crenshaw,	Benjamin Walton,
Edward C. Cowles,	Major Force,
R. B. Jones,	D. C. Bridgewater,
Wm. C. Wade,	Lyon in Montague,
C. Denstein,	S. A. Moles,
Peter Lawson,	Simon P. Good,
J. S. G. Tinsley,	Hudson G. Fox,
D. A. Cameron,	Abner Pillatt,
Wm. A. Burnett,	Thomas M. Ladd,
James Gillman,	Edward G. Fulcher,
Peter S. Bogges,	Henry Reuter,
Robert G. Walton,	G. O. Allen,
W. C. Talliaferro,	R. C. Easton,
James P. Watson,	Richard Thomas,
C. A. Schwagerie,	Daniel R. Mason,
Fred. H. Griffin,	John Reid,
F. Patterson,	Sherwin McRae,
Wm. Cullingworth, Sr.,	B. C. Timms,
J. F. Gory,	

An die Herren A. J. Torrell, Wm. C. Talliaferro, Fendall, Griffin, James Gillman and Andere.

Indem ich Ihnen und meinen geehrten Wählern nicht abnehme, erkläre ich mich hiermit als ein Candidat für die Office eines Sheriffs für Henrico County, und bitte achtungsvoll um die Stimmen meiner Mitbürger bei der im Mai stattfindenden Wahl, indem ich die Pflichten dieser Office treu zu erfüllen verspreche.

Achtungsvoll John O. Taylor.